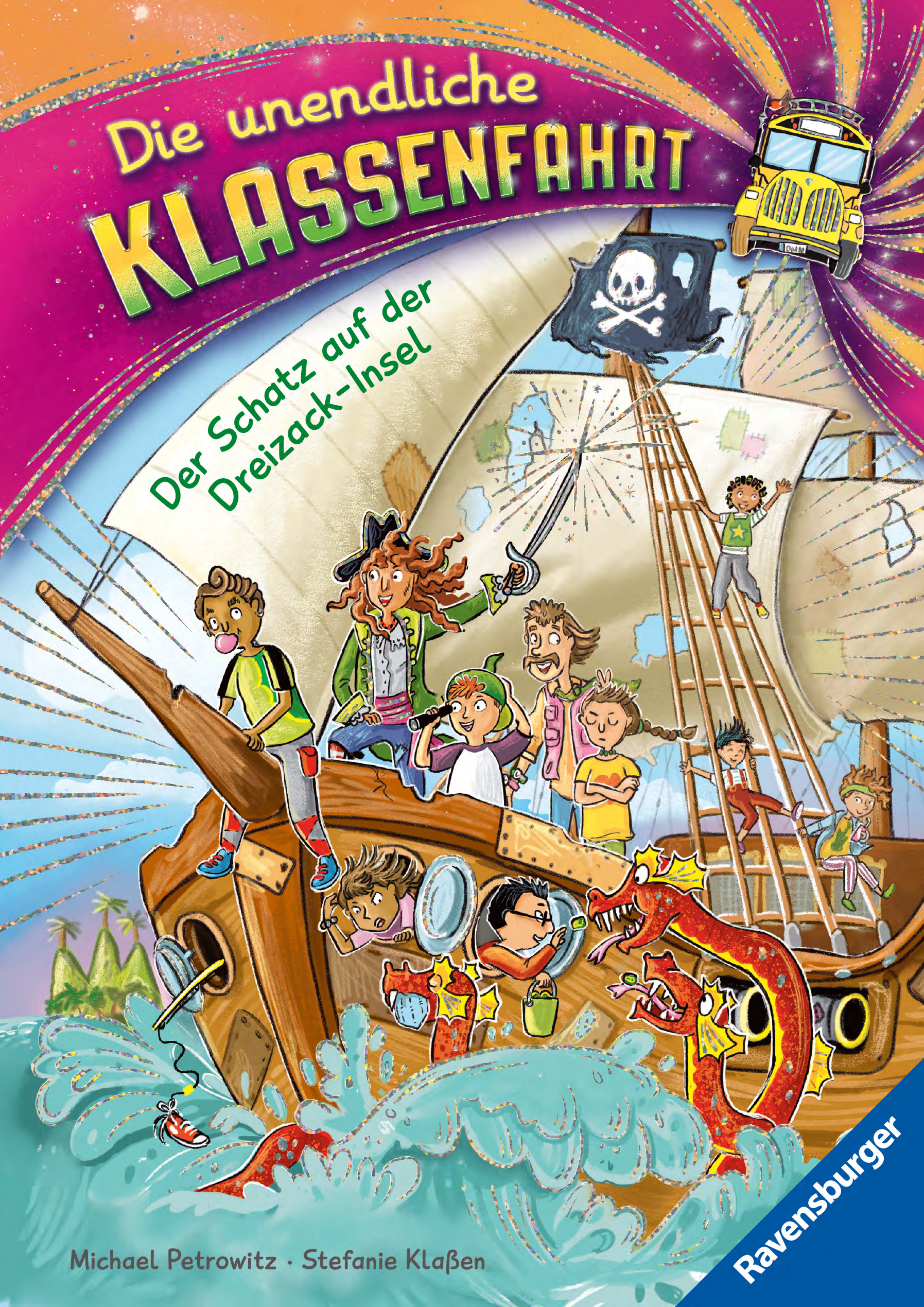


Die unendliche KLASSENFAHRT

Der Schatz auf der
Dreizack-Insel



Michael Petrowitz · Stefanie Klaußen

Ravensburger



Herr Vogelsang

Dalia

Anand

Lilly

Finja

Mia

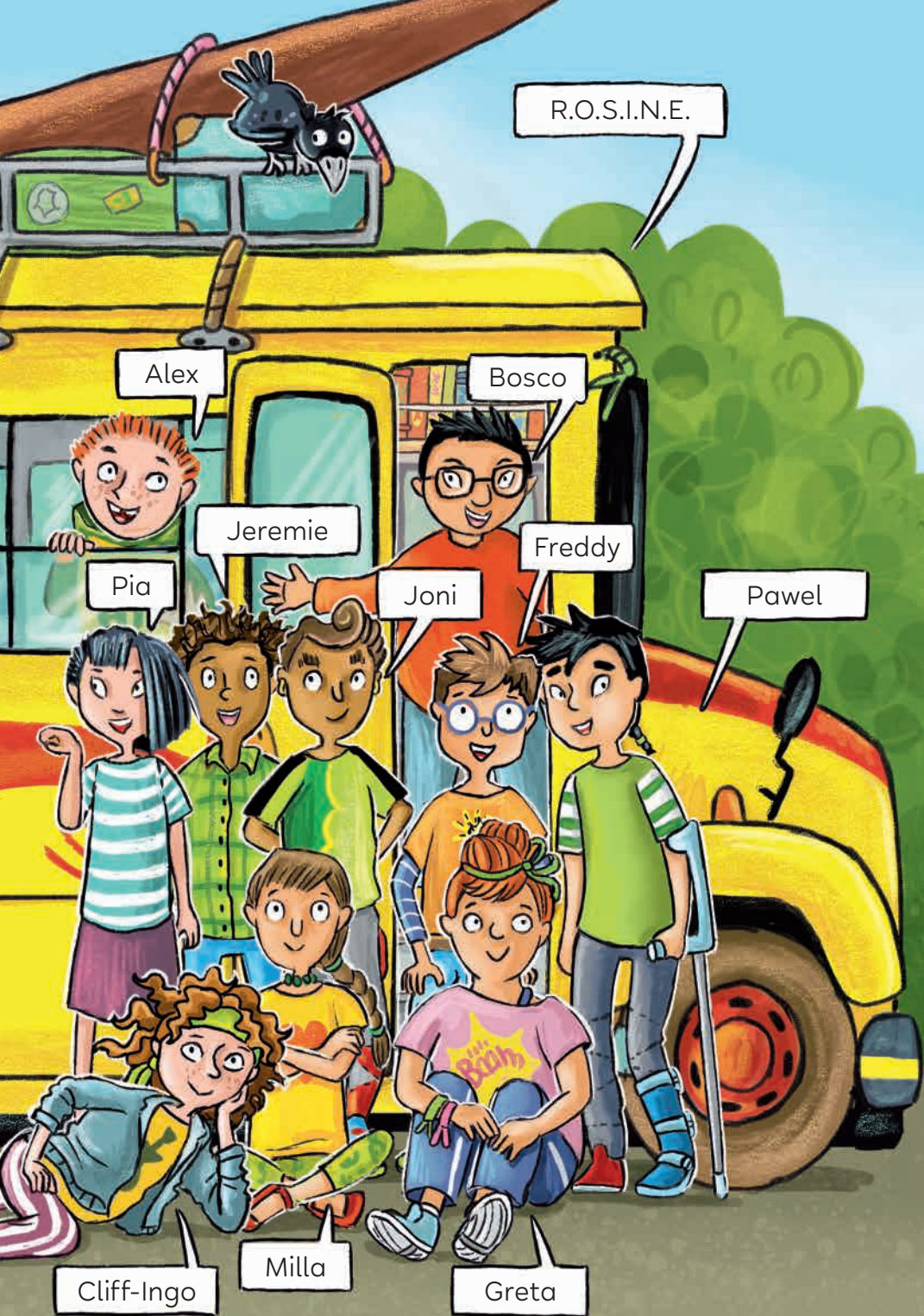
Hubi

Rosa

Suvi

Emilio

Lisa





Michael Petrowitz

Die unendliche **KLASSENFAHRT**

Der Schatz auf der Dreizack-Insel

Mit Illustrationen von Stefanie Kläßen

Band 2



Ravensburger



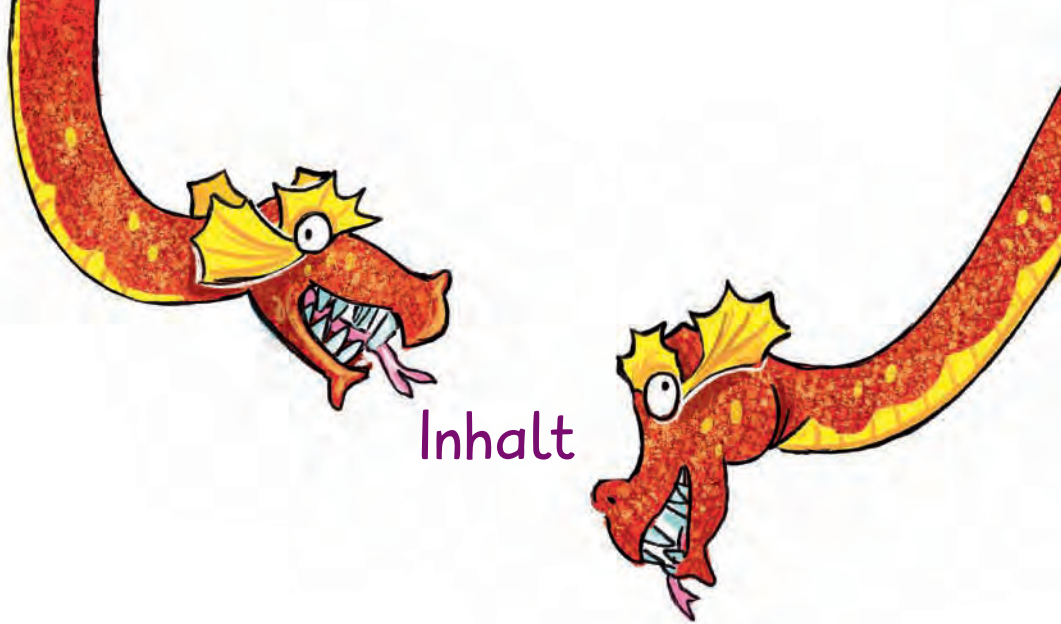
© 2026 Ravensburger Verlag GmbH
Postfach 2460, 88194 Ravensburg

Alle Rechte vorbehalten. Der Nutzung für Text- und
Data-Mining wird ausdrücklich widersprochen.

Text: Michael Petrowitz
Der Autor wird vertreten durch die Agentur Birgit Arteaga.
Umschlagbild und Innenillustrationen: Stefanie Klößen
Die Illustratorin wird vertreten durch die
Agentur Schuldes.

ISBN 978-3-473-46399-2

ravensburger.com/service



Achtung, Achtung!	8
Ankunft am Meer	12
Heimweh	20
Dörte	30
Taschenpost	38
Anheuern	44
Piratin	54
Fette Beute	62
Odis-See	70
Mittwoch	82
Der Schatz in der Höhle	92
Mieser Störenfried	104
Obstteller	114



**Achtung!
Achtung!**

Wir sind's! Die glücklichste Klasse
der Welt! Wir gehen nämlich auf Klassenfahrt.
Und zwar auf die beste Klassenfahrt, die
man sich vorstellen kann. Kein Wunder.
Unser Lehrer, Herr Vogelsang, ist ja auch
der tollste Lehrer im ganzen Universum.
Okay, er ist nicht ganz fehlerfrei.





Herr
Vogelsang

Er hat bei einem seiner
Experimente aus Versehen
unser Klassenzimmer in die
Luft gesprengt. Zum Glück
war niemand im Raum!



Vorsicht
Baustelle



Jetzt kann man dort erst mal keinen Unterricht mehr machen. Deshalb hat unsere Direktorin Frau Herzlich uns auf Klassenfahrt geschickt. Und so gehen wir nun mit Herrn Vogelsang und seinem Bus ROSINE auf große Fahrt. Dass ROSINE ein ganz besonderer Bus ist, haben wir gleich bemerkt. Mit ihr kann man zu den unglaublichsten Orten fahren. Und ein Abenteuer nach dem anderen

R.O.S.I.N.E.

**REISEN.
OHNE.
SCHÜLER.
IST.
NICHT.
ERSTREBENSWERT.**



erleben. Irgendwie haben wir das Gefühl, dass unsere Klassenfahrt zu einer unendlichen Klassenfahrt wird. Das wäre so cool! Ihr werdet schon sehen! Alles, was passiert, müssen wir aufschreiben. Das hat unsere Direktorin Frau Herzlich uns aufgetragen. So könnt ihr alle unsere Abenteuer nachlesen. Also bitte:





Ankunft am Meer

„Seht mal! Das Meer!“, ruft Lilly. Endlich sind wir am Ziel unserer Klassenfahrt angekommen. Das Zeltlager liegt ganz nah am Strand, direkt hinter einer Düne. Die Fahrt hierher ging ganz schnell. Aber dafür geht jetzt alles ganz langsam. Herr Vogelsang fährt mit ROSINE seit einer gefühlten Ewigkeit auf dem engen Parkplatz hin und her. Vergeblich versucht er einzuparken.



Freddy und Finja weisen ihn ein. Freddy steht vorne, Finja hinten.

Finja soll Bescheid geben, wenn Herr Vogelsang zu dicht an die Hecke fährt.

Finja ist einen Moment unaufmerksam.

Sie hört ein Rascheln. Irgendetwas scheint zwischen den Büschen zu sein. Sie erkennt nur etwas Rotes, das ein bisschen so aussieht wie der Flügel einer riesigen Fledermaus.

Ein roter Fledermausflügel?!



Krack!

Und da macht es KRACK!
Herr Vogelsang ist mit

ROSINE zu weit in die Hecke gefahren.

ROSINE geht es gut. Aber in der Hecke liegt eine große, altmodische Truhe. Und die hat jetzt eine tiefe Delle.

„Upsi“, sagt Herr Vogelsang.

„Wer lässt denn so eine alte Truhe einfach in der Hecke liegen?“, wundert sich Hubi.



„Tut mir leid, Herr Vogelsang!“, entschuldigt sich Finja und deutet auf die Hecke. „Aber da war eine Fledermaus zwischen den Zweigen. Eine rote!“

„Eine rote Fledermaus?“, wundert sich Hubi. „So ein Blödsinn! Das ist doch nur eine dumme Ausrede, weil du nicht aufgepasst hast!“

„Der Hecke ist nichts passiert. Aber irgendjemand hat eine Truhe im Gebüsch verloren“, erklärt Lilly dem Mann.

„Finger weg! Die gehört mir! Ich bin Herr Klauber, der Leiter dieses Zeltlagers“, schnaubt der Mann wütend und stellt sich schützend vor die Truhe.

„Ach, das passt ja prima“, freut sich Herr Vogelsang. „Wir sind die 4a von der Bastian-Balthasar-Bux-Grundschule. Wir sind bei Ihnen zu Gast!“



Inzwischen sind alle aus dem Bus ausgestiegen und wollen das Zeltlager erkunden. Aber Herr Vogelsang ruft: „Halt! Erst die Regensachen an! Da ziehen Wolken auf.“ Tatsächlich beginnt es kurz darauf zu regnen.

Zum Glück haben wir alle Regenkleidung dabei. Es schüttet nämlich die ganze Zeit wie aus Kübeln.

„Dahinten sind Tischtennis-Platten!“, ruft Joni und stürmt los.

„Yeah!“, rufen auch ein paar andere von uns und folgen ihm.



Aber an den Tischtennis-Platten und auf dem Volleyball-Feld fehlen die Netze.

„Dann lasst uns zum Spielplatz gehen, Leute!“, schlägt Suvi vor.

Aber dieser Spielplatz ist echt der letzte Schrott. Keines der Geräte funktioniert. An der Seilbahn ist das Seil gerissen, beim Trampolin sind die Federn ausgeleierte und das Holzschiff hat so morsche Balken, dass Pawel durch den Boden stürzt und sich am Fuß verletzt.



„Ist nur gestaucht“, stellt Herr Vogelsang fest. Er legt Pawel eine Beinschiene an und verordnet ihm Krücken.

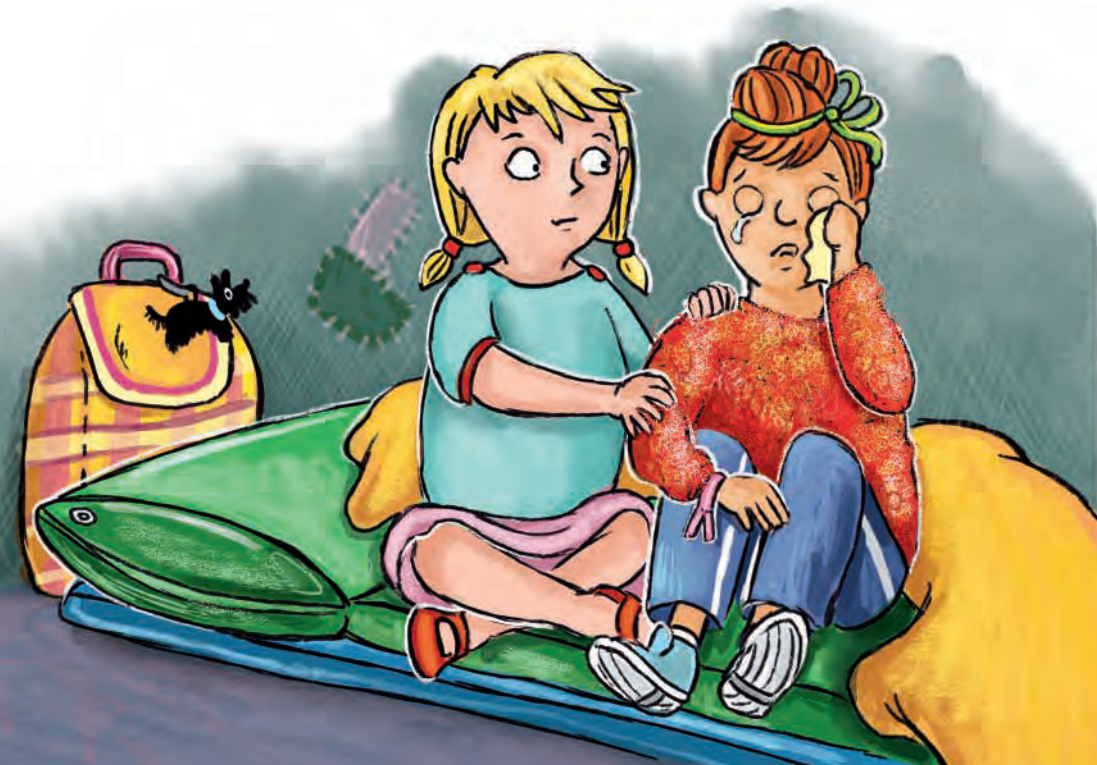
In den Zelten, in denen wir schlafen sollen,
sieht es auch nicht besser aus.

„Boah! Wie das hier stinkt!“, stöhnt Milla
und hält sich die Nase zu. „Mein Vater hatte
ganz recht. Herr Vogelsang hat es einfach
nicht drauf!“

„Voll der Reinform, dieses Zeltlager“, mault
Anand.

Greta läuft eine Träne über die Wange.

„Was ist los?“, fragt Finja und setzt sich
neben sie. „Findest du es so schlimm hier?“



„Nein, das ist es nicht. Aber ich war noch nie so lange von zu Hause weg wie jetzt“, schnieft Greta.

„Wir sind doch gerade erst angekommen“, bemerkt Suvi.

Greta schnäuzt sich die Nase. „Ja, aber ich vermisse meinen Hund so sehr.“

Und so langsam verstehen wir, was mit Greta los ist. Sie hat ...

„Heimweh!“

© picture_alliance_Frank May



Michael Petrowitz, geboren 1972 in Berlin, absolvierte ein Studium an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin (dffb). Er ist Drehbuchautor, Dozent für Dramaturgie und Kinderbuchautor. Für sein Erstlese-Abenteuer „Kung-Fu im Turnschuh“ wurde er 2017 mit dem „Preuschhof-Preis für Kinderliteratur“ ausgezeichnet. Michael Petrowitz lebt zusammen mit fünf Kindern, vier Schildkröten, drei Schreibmaschinen und einer Frau in Berlin.

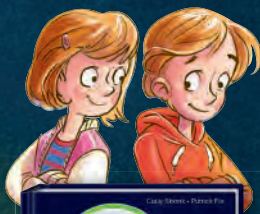


Stefanie Klaßen zeichnete und malte schon als Kind immer und überall. Als sie mit sieben Jahren erfuhr, dass es den Beruf der Illustratorin gibt, wusste sie: Das wollte sie unbedingt werden! In welchem anderen Beruf kann man schon ein Krokodil im Raumanzug auf den Mond schicken? Oder in einem Schulbus, der ROSINE heißt, auf eine verrückte und abenteuerliche Klassenfahrt gehen?

**ZWEI ZWILLINGE,
ZWEI GAUNER
UND JEDE MENGE
ABENTEUER!**

**AUF ZUR
WILDEN
KOFFER-
JAGD!**

**MIT
KRIMI-
RÄTSELN**



ISBN 978-3-473-46389-3



ISBN 978-3-473-36387-2



ISBN 978-3-473-46036-6



ISBN 978-3-473-46161-5



ISBN 978-3-473-46177-6



ISBN 978-3-473-46450-0



ISBN 978-3-473-46342-8



ISBN 978-3-473-46258-2

ERZ 25 002



ISBN 978-3-473-46418-0



ISBN 978-3-473-48880-3



Ravensburger

FUSSBALL-STARS



ISBN 978-3-473-46348-0



ISBN 978-3-473-46350-3



ISBN 978-3-473-46436-4



ISBN 978-3-473-46437-1



ISBN 978-3-473-46349-7



ISBN 978-3-473-46351-0

Erstlesebücher für **FUSSBALL-FANS**
KURZE TEXTE
 Viele Bilder **IM COOLEN COMIC-STIL**



Ravensburger

Die unendliche KLASSENFAHRT



Erst Regen, dann kaputte Zelte.
Doch plötzlich stecken wir in einer
Geschichte mit echten Piraten, einer
geheimnisvollen Schatzinsel und einem
hungrigen Seeungeheuer. Eine Sirene lockt
uns mit Pizza und Computerspielen, während
wir einem sagenhaftem Schatz hinterherjagen.
Eine typische Klassenfahrt mit Herrn
Vogelsang eben – witzig, chaotisch
und total verrückt!



46399 • 5 4 3 2 1



ravensburger.com

Sammele Punkte auf www.antolin.de!